



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Straßenbauförderung: 1,6 Millionen Euro für Landkreis Oberallgäu

14. Dezember 2023

- **Wichtige Anbindung an das deutsche Straßennetz**
- **Bau von Lawinenschutznetzen im Bereich Fehrshalden**
- **Verkehrsminister Bernreiter: „Wichtiger Beitrag für mehr Verkehrssicherheit“**

Der Landkreis Oberallgäu investiert in die Verkehrssicherheit und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für den Bau von Lawinenschutznetzen an der Kreisstraße OA 9 bei Balderschwang hat Verkehrsminister Christian Bernreiter jetzt eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Erst 2019 hat eine Lawine in diesem Bereich die Kreisstraße erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Der Lawinenschutz ist deshalb dringend erforderlich, um die Straße und die Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu schützen. Deshalb unterstützen wir den Landkreis Oberallgäu gerne und nehmen dafür fast 1,6 Millionen Euro in die Hand.“

Die Kreisstraße OA 9 verbindet die B 19 bei Fischen mit dem österreichischen Bundesland Vorarlberg. Für den Ort Balderschwang ist sie die einzige Anbindung an das deutsche Straßennetz. Außerdem hat die OA 9 insbesondere im Winterhalbjahr eine große Bedeutung für den Verkehr vom und in das Skigebiet Grasgehren. Eine Studie hat ergeben, dass die Straße mit Hilfe von Stützwerken und Schneenetzen gesichert werden muss. Die Bauabschnitte im Bereich Dorf und Schlipfhalden/Zauberer wurden bereits umgesetzt. Nun hat das Landratsamt Oberallgäu den Lawinenschutz im Bereich Fehrshalden in Angriff genommen. Dort wird das Anbruchgebiet mit rund 1.130 laufenden Metern Schneenetzen gesichert.

Insgesamt investiert der Landkreis 1,78 Millionen Euro in diesen Bauabschnitt, wovon der Freistaat Bayern 1,59 Millionen Euro im Rahmen einer Förderung nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) und dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz (BayFAG) übernimmt.

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

